Lies ein Stück Holz,
einen Stein, ein Blatt,
die Blindenschrift eines Menschengesichts;
es wird deine Sprache, dein Leben
verändern. (nach Christine Busta)

Schnitzexerzitien

Zeit zum „Lesen in der Blindenschrift“ des eigenen Lebens,
in Stille und mit Achtsamkeit das eigene Leben in den Blick nehmen,
göttliche Spuren darin zu entdecken
und das gemeinsam zu feiern,
dazu laden diese Exerzitien ein.

Zur Unterstützung des eigenen Prozesses dient dabei ein Stück Holz, das über die Tage bearbeitet wird. Somit findet der innere Prozess in der äußeren Formgebung Gestalt. Die Gruppe bietet bei diesem Prozess Unterstützung und Geborgenheit.
Die Exerzitien sind von einer christlich-feministischen spirituellen Haltung geprägt.

Elemente der Exerzitien sind:

- Tägliches Begleitgespräch
- Durchgehendes Schweigen
- Arbeit am und mit dem Holz (mit einer Einführung dazu)
- Liturgisch-Ritueller Tagesabschluss
- Impulse in der Gruppe
- Meditation
- Tanz

Für die Teilnahme braucht es **keine** Schnitzerfahrung, jedoch die Freude am Umgang mit Holz. Das Material und Werkzeug werden zu Verfügung gestellt.
Die psychische Stabilität der Teilnehmer*innen wird vorausgesetzt.

Begleitung:

Susanne Schuster
Spirituelle Begleiterin, Holzkünstlerin, (Lehr-)Supervisorin & Coach, Kunsttherapeutin

Informationen

Susanne Schuster 0676/7127822 www.HolzWege.at

Anmeldung

Für Frauen
18.-24.07.2027 St.Benedikt/Seitenstetten +43 7477/42885 bildungszentrum@stbenedikt.at
Für Frauen und Männer
31.01-06.02.2027 St.Virgil/Salzburg +43 662 65901 – 514 anmeldung@virgil.at